



- » Förderprogramm „go-effizient“ für die Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur rentablen Verbesserung der Materialeffizienz
- » THIMM Consulting ist spezialisiert auf den Bereich des Verpackungsmanagements
- » Die Koordination erfolgt durch die Deutsche Materialeffizienzagentur (demea)
- » Antragsprüfungen erfolgen relativ kurzfristig innerhalb von ca. 3-4 Wochen

Ziel des Förderprogramms

- » Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.
- » Unterstützung von KMU beim Erkennen von Möglichkeiten zur Verringerung des Verpackungsmaterialeinsatzes und genauer Lokalisation dieser Einsparpotenziale.
- » Im Fokus der THIMM Consulting steht die Reduzierung des Materialeinsatzes durch intelligente Produkt- und Verpackungsgestaltung, optimierte Prozesse und die Betrachtung des Produktlebenszyklus bis zur Entsorgung.

Hintergrund des Förderprogramms

- » Der Materialkostenanteil stellt im produzierenden Gewerbe den größten Kostenblock dar.
- » Aktivitäten haben sich bisher verstärkt auf die Arbeitsproduktivität (Steigerungsfaktor 3,5) konzentriert. Materialproduktivität (Steigerungsfaktor 2) wurde vernachlässigt.

Höhe der Förderungssumme

- » Gesamtsumme max. 80.000 Euro.
- » Leistungsstufe 1 mit 50% förderfähig: Potenzialanalyse (Dauer max. 3 Monate) bis zu einer Projektsumme von max. 34.000 Euro.
- » Leistungsstufe 2 mit 50% förderfähig: Vertiefungsberatung (Dauer max. 9 Monate) zur Detailplanung bzw. Begleitung während der Umsetzung bis zu einer Projektsumme von max. 160.000 Euro.

Anforderung an Berater

- » Die Berater müssen die erforderlichen fachlichen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen besitzen.
- » Die Berater müssen die notwendige Erfahrung besitzen.
- » Die Beratungen müssen wettbewerbs- und vertriebsneutral durchgeführt werden.

Berater der THIMM Consulting sind autorisiert.

Antragsberechtigt zum Förderprogramm „go-effizient“



Eine Initiative des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Standort	Produktionsbetrieb in Deutschland
Anzahl der Mitarbeiter	max. 250 Mitarbeiter
Jahresumsatz	max. 50 Mio. Euro